

Männerchor

T.T.B.B.

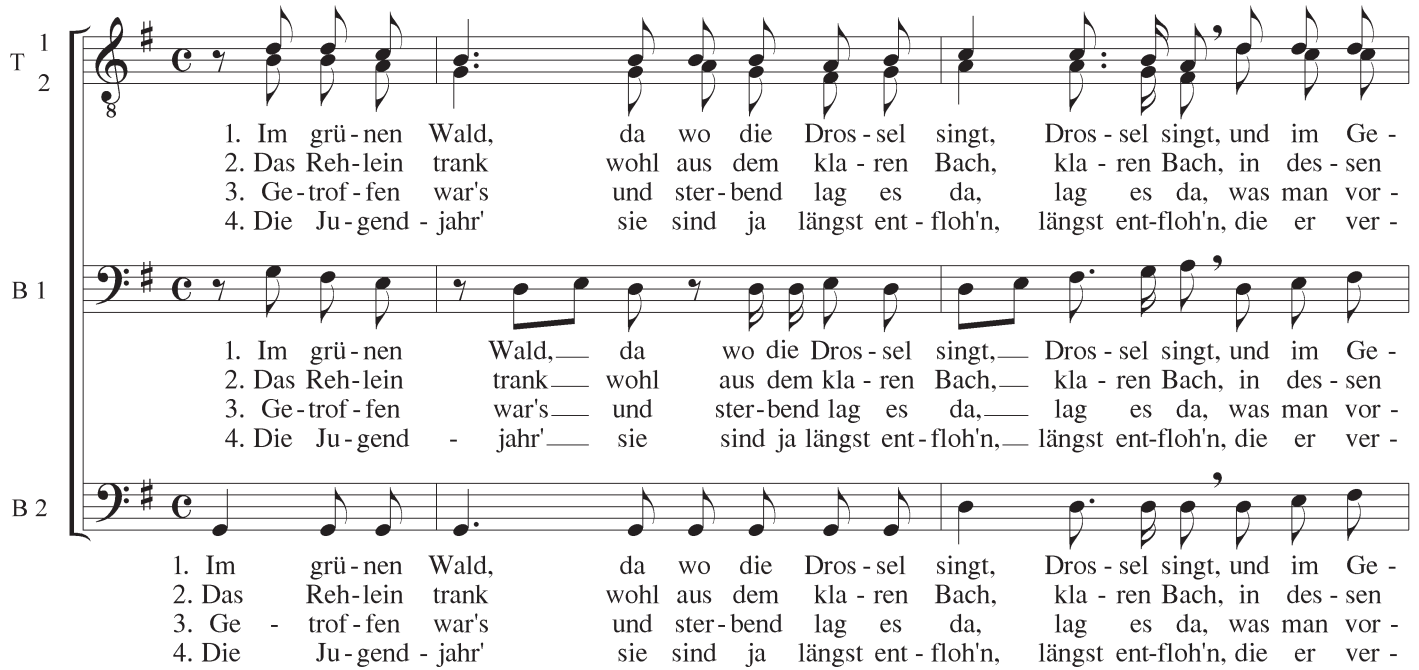
Im grünen Wald

Deutsches Volkslied

Satz:

Franz Surges (1958-2015)

1
2



1. Im grü-nen Wald, da wo die Dros-sel singt, Dros-sel singt, und im Ge-
2. Das Reh-lein trank wohl aus dem kla-ren Bach, kla-ren Bach, in des-sen
3. Ge-trof-fen war's und ster-bend lag es da, lag es da, was man vor-
4. Die Ju-gend - jahr' sie sind ja längst ent-floh'n, längst ent-floh'n, die er ver-

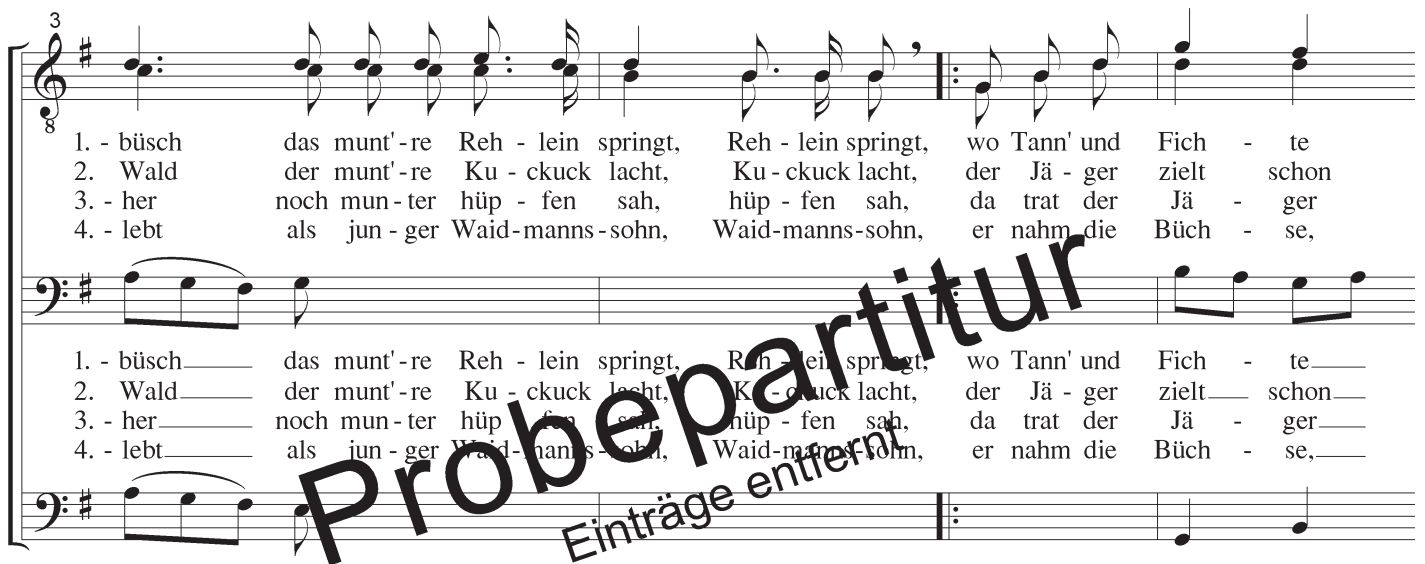
B 1

1. Im grü-nen Wald, da wo die Dros-sel singt, Dros-sel singt, und im Ge-
2. Das Reh-lein trank wohl aus dem kla-ren Bach, kla-ren Bach, in des-sen
3. Ge-trof-fen war's und ster-bend lag es da, lag es da, was man vor-
4. Die Ju-gend - jahr' sie sind ja längst ent-floh'n, längst ent-floh'n, die er ver-

B 2

1. Im grü-nen Wald, da wo die Dros-sel singt, Dros-sel singt, und im Ge-
2. Das Reh-lein trank wohl aus dem kla-ren Bach, kla-ren Bach, in des-sen
3. Ge-trof-fen war's und ster-bend lag es da, lag es da, was man vor-
4. Die Ju-gend - jahr' sie sind ja längst ent-floh'n, längst ent-floh'n, die er ver-

3



1. - büsch das munt'-re Reh - lein springt, Reh - lein springt, wo Tann' und Fich - te
2. Wald der munt'-re Ku - ckuck lacht, Ku - ckuck lacht, der Jä - ger zielt schon
3. - her noch mun-ter hüp - fen sah, hüp - fen sah, da trat der Jä - ger
4. - lebt als jun - ger Waid-manns-sohn, Waid-manns-sohn, er nahm die Büch - se,

1. - büsch das munt'-re Reh - lein springt, Reh - lein springt, wo Tann' und Fich - te
2. Wald der munt'-re Ku - ckuck lacht, Ku - ckuck lacht, der Jä - ger zielt schon
3. - her noch mun-ter hüp - fen sah, hüp - fen sah, da trat der Jä - ger
4. - lebt als jun - ger Waid-manns-sohn, Waid-manns-sohn, er nahm die Büch - se,

6



1. steh'n am Wal-des - saum, ver-lebt ich mei - ner Ju-gend schöns-ten Traum.
2. hin - ter ei - nem Baum, das war des Reh - leins letz-ter Le-bens - traum.
3. aus des Wal-des Saum und sprach: Das Le - ben ist ja nur ein Traum.
4. schlug sie an ein' Baum und sprach: Das Le - ben ist ja nur ein Traum.

1. steh'n am Wal-des - saum, Wal-des-saum, ver-lebt ich mei - ner Ju-gend schöns-ten Traum.
2. hin - ter ei - nem Baum, ei-nem Baum, das war des Reh - leins letz-ter Le-bens - traum.
3. aus des Wal-des Saum, Wal-des Saum und sprach: Das Le - ben ist ja nur ein Traum.
4. schlug sie an ein' Baum, an ein' Baum und sprach: Das Le - ben ist ja nur ein Traum.